

46.

Blumenlied.

Höltz.

429. (Mässig.)

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

1. Es ist ein hal - - bes Him - mel - reich, wenn,
2. Doch hol - der blüht ein ed - les Weib, von

Pa - ra - die - ses - blu - men gleich, aus Klee die Blu - men
See - le gut, und schön von Leib, in fri - scher Ju - gend -

drin - gen; und wenn die Vö - gel sil - - ber - hell im
blü - the. Wir las - sen al - le Blu - men stehn, das

Gar - ten hier, und dort am Quell, auf Blü - then-bäu - men
 lie - be Weib - chen' an - zu - sehn, und freu'n uns ih - rer

sin - gen, und wenn die Vö - gel sil - ber - hell im
 Gü - te, wir las - sen al - le Blu - men stehn, das

Gar - ten hier, und dort am Quell, auf Blü - then - bäu - men
 lie - be Weib - chen' an - zu - sehn, und freu'n uns ih - rer

sin-gen.
 Gü-te.